

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 76 (1989)  
**Heft:** 6: Treppen = Escaliers = Flights of stairs

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die wohnlichere Alternative für Ihre

## Objekteinrichtung



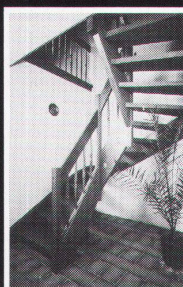
Spitäler, Heime, Kliniken,  
Arztpraxen, Sanatorien, Schulen,  
Zentren, Verwaltungen

- harmonisch
- ergonomisch
- flexibel
- funktionell
- robust
- umweltfreundlich
- leicht pflegbar

Wollen Sie mehr wissen? Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

**sissach** **Basler Eisenmöbelfabrik AG**, Industriestrasse 22, 4455 Zünzgen BL  
Telefon 061/98 40 66, Postfach, 4450 Sissach

**Columbus Treppen.**  
**Stufe für Stufe**  
**Qualität.**



**Wagentreppen**



**Scherentreppen**



**Spindeltreppen**



Industriestrasse  
9245 Oberbüren  
Tel. 073 - 51 37 55

**Columbus Treppen ag**

**25**  
**JAHRE**  
**FORT-**  
**SCHRITT**

**Höchste**  
**Zeit,**  
**zeitgemäss**  
**zu**  
**dämmen.**

**SCHICHTEX**  
*im Hallenbau*



**Bau + Industriebedarf AG**  
4104 Oberwil/BL. Tel. 061 401 40 30



# Boden-Design. Grundlegend gut.

kleidet Ihre Böden  
habille vos sols

# -c-a-b-a-n-a-

Loppacher + Co. AG, CH-9100 Herisau, Tel. 071 53 15 53, Fax 071 53 15 60

Haut des Menschen, zu verschönern. Im 13. und 15. Jahrhundert wurde von Künstlern die Grundlage gelegt. Die Handwerker lernten davon und entwickelten viele Effekte, wie z.B. Maserierung, Marmoreffekte, Lederimitationen, Craquelierungen usw. Dafür war die Entwicklung verschiedener Auftragstechniken notwendig: Reiben, Kratzen, Schablonieren, Spritzen, Stempeln, Rollen, Grundieren usw. Es gab eine Vielzahl von Möglichkeiten für die individuelle Gestaltung von Oberflächen. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts hatte sich der Beruf des Malers im heutigen Sinne voll entwickelt, und die ersten Ansätze einer industriellen Farbherstellung waren zu verzeichnen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg vollzog sich eine rasche Industrialisierung, die Chemie begann synthetische Lacke zu liefern, alles musste zur «Einheitsfarbe» rationalisiert und vereinfacht werden. Viele alte Handwerkstechniken gingen verloren, und von einer individuellen Oberflächengestaltung war kaum noch etwas zu spüren.

*Rückbesinnung.* Inzwischen hat ein Umdenkungsprozess stattgefunden. An die Behandlung von Oberflächen, besonders in Innenräumen, werden wieder höhere ästhetische Ansprüche gestellt. Dabei geht es neben der Farbgebung vor allem um eine ansprechende Textur und strukturelle Belebung der Oberflächen. Diese Entwicklung wird auch von Sikkens verstärkt unterstützt, was in der neuen Farbkollektion Alphonatone deutlich zum Ausdruck kommt.

Der Designer C.H. Milbert aus Amsterdam, der am Zustandekommen der Kollektion beteiligt war, sowie der italienische Designer Ettore Sottsass sind ebenfalls überzeugt, dass das Interesse bei Innenarchitekten und Farbberatern für Farben mit speziellen Effekten weiter zunehmen wird.

*Ästhetik und Qualität.* Farben für die Verschönerung und den Schutz von Oberflächen müssen eine hohe technische Qualität besitzen, die Dauerhaftigkeit, Werterhaltung und gute Reinigungsqualität beinhaltet. Hinzu kommt als gleichwertige Komponente eine ästhetische Qualität in Bezug auf Farbton und Textur.

Diese Anforderung erfüllt die neue Multicolorfarbe Alphonatone. Eine weitere Eigenschaft ist die besondere Eignung und breite Anwendungsmöglichkeit für jede Art von Innendekoration. Alphonatone kann

auf fast allen Untergründen aufgetragen werden. Das Produkt erfordert ein Minimum an Untergrundvorbereitung. Nach Auftrag einer unifarbig Grundbeschichtung mit einer scheuerbeständigen Fassadenfarbe wird die Schlussbeschichtung mit Alphonatone im Spritzverfahren in einem Arbeitsgang aufgebracht.

Derartige Beschichtungen sind sehr zähelastisch und widerstandsfähig gegen mechanische Einflüsse und deshalb besonders auch für stark frequentierte Räume geeignet. Wegen der gleichzeitig vorhandenen anspruchsvollen dekorativen Wirkung können sie zum Beispiel besonders in Hotels, Banken, Verwaltungsbauten, Schulen, Spitälern, Restaurants, Kaufhäusern oder aber auf Ladeninneneinrichtungen und Ausstellungsräumen eingesetzt werden.

Aufgrund der antistatischen Eigenschaften des Beschichtungstoffes sind mit Alphonatone beschichtete Oberflächen schmutzabweisend. Zudem lässt sich eine Reinigung einfach mit Wasser und Seife vornehmen.

*Professionelle Qualität.* Dank der langen Haltbarkeit, des guten optischen Erscheinungsbildes bei geringem Unterhaltsaufwand und der einfachen Verarbeitung handelt es sich bei Alphonatone um ein wirtschaftliches Beschichtungsmaterial. Dem Maler bietet es die Möglichkeit, seinen Kunden eine qualitativ hochwertige Oberflächenbeschichtung in vielen modernen Farbnuancen anzubieten, womit gleichzeitig dem Wunsch nach individueller Gestaltung der Räume entsprochen werden kann.

Bei Alphonatone sind Textur und Farbe in einer speziellen Art kombiniert. Dadurch erreicht man aussergewöhnliche optische Effekte. Selbst Granit- oder Marmoreffekte können imitiert werden.

Durch eine neue Technologie vermischen sich bei Alphonatone die verschiedenen Farbpigmente nicht miteinander, sondern bleiben in sich erhalten. Dies hat für den Verarbeiter den Vorteil, dass er den gewünschten Multicolor-Effekt in einem Arbeitsgang erzielen kann.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Produkt bei der Gestaltung einer Oberfläche eine Reihe von Vorteilen bietet und hohe technische Qualität in Verbindung mit der ästhetischen Funktion einer dekorativen Beschichtung besitzt.

Sikkens AG, 4657 Dulliken